

Arbeitskreis Hotelimmobilie

Leipzig, 11. Juli 2019

Fachkräftemangel – Wo finde ich qualifizierte Mitarbeiter und wie halte ich sie?

Teilnehmer:

Klaus Kobjoll, Unternehmer, Markenbotschafter Schindlerhof

Maria Kuhl, Hoteldirektorin Upstalsboom Hotel Kühlungsborn

Dr. Clemens Ritter von Kempster, Geschäftsführer, Ritter von Kempster Privathotels

Kerstin Winkelmann, Head of Human Relations Motel One

Moderation: Prof. Dr. Burkhard von Freyberg, Hochschule München,
Zarges von Freyberg GmbH

Gastgewerbe in Not

Wenn Koch und Kellner fehlen

Der Tourismus in Bayern boomt. Aber Hotels und Restaurants suchen dringend Personal - und finden niemand. Rund 4.000 Stellen bleiben unbesetzt, so die Schätzung der IHK. Wochenendarbeit, Überstunden, mäßige Bezahlung - ist die Branche selber schuld? Oder wird sie auch von der Politik ausgebremst?

Von: Katharina Schmid, Hans Hinterberger, Jonathan Schulenburg
Stand: 26.07.2017 | [Bildnachweis](#)

Über 2.000 unbesetzte Ausbildungsstellen in Bayern



Jonas ist mit dieser Entscheidung nicht allein. Die geringe Bezahlung, die unregelmäßigen Arbeitszeiten und der oft raue Ton in der Branche schrecken ab. Im Gastgewerbe gibt es laut Arbeitsagentur über 2.000 unbesetzte Ausbildungsstellen in Bayern. Vor allem die Betriebe auf dem Land leiden darunter.

Quelle: www.br.de/nachricht/tourismus-personalmangel-gastronomie-100.html



3. April 2019, 17:13 Uhr Gastronomie

Bedienung dringend gesucht



Mecklenburg-Vorpommern - hier das Ostseebad Sellin - ist einer Tourismusanalyse zufolge Deutschlands beliebtestes Urlaubsziel. Das ist gut, einerseits. Andererseits: Wer soll all die Gäste bewirten? (Foto: imago/Westend61)

Mecklenburg-Vorpommern ist mittlerweile das beliebteste Reiseziel innerhalb Deutschlands. Es gibt nur ein Problem: Kellner, Köche und Zimmerpersonal fehlen. Eine Stellenausschreibung.

Von *Renate Meinhof*



12. März 2019, 05:13 Uhr Gastronomie

Viel Arbeit, wenig Geld



Deutsche Gäste möchten, dass ihr Schnitzel knusprig, schnell und von möglichst freundlichem Personal serviert wird – und billig soll es auch sein. Die Arbeitsbedingungen in Restaurants sind umstritten. (Foto: Patrick Seeger/dpa)

- Während der Lohn bei Dienstleistungen im Schnitt bei 22 Euro die Stunde liegt, sind es bei Restaurants und Hotels 14 Euro. Die Verdienstücke vergrößerte sich sogar.
- Dabei sucht die Gastrobranche dringend neues Personal.

Von *Alexander Hagelüken*

Quelle: www.sueddeutsche.de/wirtschaft/mecklenburg-vorpommern-gastronomie-jobs-kellner-1.4394575?reduced=true;
www.sueddeutsche.de/wirtschaft/gastronomie-gehalt-arbeitsbedingungen-1.4362782

Gastronomie

Deutsche machen solche Jobs nicht mehr

Ständig sucht er Mitarbeiter. Wie dem Chef eines Dresdner Hotels geht es vielen: Personalmangel ist das Hauptproblem der Gastronomie. Die Lösung sind Migranten.

Von **Doreen Reinhard**, Dresden

19. August 2018, 14:24 Uhr / [845 Kommentare](#)

Quelle: www.zeit.de/wirtschaft/2018-08/gastronomie-hotel-dresden-personalmangel-migranten-ringhotel











